



## Pressemitteilung

Barth, 23.09.2022

Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler zur Demonstration am 21.09.22 auf dem Alten Markt in Stralsund und zur existenzgefährdenden Energiepolitik der Bundesregierung

An der am 21.09.2022 auf dem Alten Markt in Stralsund stattfindenden Demonstration nahmen auch Vertreter der Fraktion BVR/FW im Kreistag Vorpommern-Rügen teil. Die über 4000 Teilnehmer brachten dort ihre Unzufriedenheit über die Energiepolitik der Bundesregierung zum Ausdruck, so der Vorsitzende der Fraktion BVR/FW Herr Mathias Löttge.

Die Veranstaltung, welche die Fraktionsmitglieder außerordentlich begrüßen, so Löttge weiter, zeigte sehr deutlich den Unmut der Menschen in unserem Land und die dringende Notwendigkeit zur Veränderung der Energiepolitik.

Die gegenwärtige Politik der Bundesregierung stellt die Existenzen vieler Menschen sowie die Zukunft vieler Unternehmen in unserem Landkreis in Frage. Das wurde übereinstimmend in allen Redebeiträgen im Rahmen der Veranstaltung deutlich.

Viele Unternehmen sind durch hohe Energiepreise in Ihrem Fortbestand bedroht, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungen, Hotellerie, Einzelhandel und Handwerk.

Industriebetriebe wandern zunehmend aus Deutschland ab, weil sie infolge der hohen Energiepreise im Ausland günstiger produzieren können. Das führt perspektivisch in vielen Unternehmen zum Verlust von Arbeitsplätzen. Auch die Menschen in unserem Landkreis sind massiv davon betroffen und werden nicht mehr in der Lage sein, die höheren Preise zu bezahlen, schätzt der Fraktionsvorsitzende Mathias Löttge ein.

Aus den Redebeiträgen im Rahmen dieser Demonstration ergeben sich für uns als Mitglieder der Fraktion BVR/FW folgende Forderungen an die Landes- und Bundesregierung:

- Einführung des Energiepreisdeckels
- Senkung der Energiesteuern auf Strom, Gas, Heizöl und Kraftstoffe
- Senkung der Mehrwertsteuer auf Elektrizität, Fernwärme und Grundnahrungsmittel
- Abschaffung der Gasumlage

Der Fraktionsvorsitzende kündigt hierzu auch einen entsprechenden Antrag an den Kreistag für die Sitzung am 17.10.2022 an.

Darüber hinaus spricht sich die Fraktion BVR/FW für eine hohe Energiesicherheit aus, so der Fraktionsvorsitzende Mathias Löttge. Es darf auf keinen Fall zu Abschaltungen oder zum Black Out in der Energieversorgung kommen. Deshalb unterstützen wir auch die Forderung zur Öffnung von Nordstream 2, wie sie vor kurzem von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Insel Rügen formuliert wurde.

Wir werden auch weiterhin Demonstrationen gegen die verfehlte Energiepolitik und das unzureichende Handeln der Landesregierung nachdrücklich unterstützen, und rufen alle auf am 05.10.2022 um 18 Uhr 30 nach Stralsund zum Alten Markt zu kommen. Dort findet die nächste Veranstaltung statt, so der Fraktionsvorsitzende Mathias Löttge.

gez. Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender